

22. Januar 2019 - 00:04 Uhr · Markus Staudinger · Oberösterreich

## Jäger bekommen neuen Landeschef: Sepp Brandmayr tritt nicht mehr an



Im Winter steht in der Jägerschaft vornehmlich die Hege auf dem Programm. Bild: (vowe)

### **Bei der Wahl zum Landesjägermeister im April gilt der Kirchdorfer Bezirksjägermeister Herbert Sieghartsleitner als aussichtsreichster Kandidat.**

Das "Buchberger Gütl" in Lambach liegt idyllisch über der Stiftsgemeinde an der Traun. Morgen Abend versammeln sich beim Mostheurigen des Welser Bezirksjägermeisters Sepp Wiesmayr alle Bezirksjägermeister Oberösterreichs zu einem Treffen.

Was an sich Routine ist: Es geht wie jedes Jahr um die jetzt startenden Bezirksjägertage, deren erster am Samstag in der Turnhalle Perg stattfindet.

Doch heuer gibt es eine Besonderheit: Es gilt in den nächsten Wochen nämlich auch zu klären, wer Landesjägermeister Sepp Brandmayr (68) an der Spitze des Landesjagdverbands nachfolgen soll.

### **Seit 2007 Landesjägermeister**

Heuer endet Brandmayrs zweite sechsjährige Periode als Landesjägermeister. Und auch wenn er im Vorjahr noch damit geliebäugelt hatte, länger zu bleiben, entschied sich Brandmayr nun doch, den Platz freizumachen.

"Es stimmt: Mein Ziel war ursprünglich, bis 70 im Amt zu bleiben. Aber ich habe über den Jahreswechsel noch einmal nachgedacht – und doch beschlossen, heuer schon aufzuhören", bestätigt Brandmayr den OÖNachrichten. Zumal es für einen Wechsel innerhalb der Periode neuerlich eine Wahl gebraucht hätte. Als aussichtsreichster Kandidat für die Nachfolge gilt Herbert Sieghartsleitner, Bezirksjägermeister von Kirchdorf und einer der Stellvertreter Brandmayrs als Landesjägermeister.



Sieghartsleitner genießt breite Unterstützung. "Er ist rhetorisch und fachlich sehr gut – und auch bestens vernetzt", sagt ein Insider aus dem Jagdverband. Zum Bezirksjägertag in Perg, bei dem am Samstag bis zu 300 Weidmänner aus dem Bezirk erwartet werden, hat ihn der dortige Bezirksjägermeister Ulf Krückl bereits als Redner neben Brandmayr eingeladen. Das wurde von den Auguren in der Jägerschaft schon vor geraumer Zeit als Signal für den Wunsch nach einem Wechsel zu Sieghartsleitner gedeutet.

Gerade im Mühlviertel ist das bedeutsam. Denn in manch anderen Bezirken ob der Donau soll man sich mit dem Gedanken tragen, ob nicht doch ein Mühlviertler an die Spitze des Landesverbands treten soll.

Als Name ins Spiel gebracht wird dort Sepp Rathgeb, Landtagsabgeordneter (VP) und Bürgermeister von Oberneukirchen. Was gegen Rathgeb spricht, ist allerdings dessen gar zu enge Anbindung an die ÖVP als Landtagsmandatar. Denn auch wenn die Mehrheit der Jäger in Oberösterreich wohl eher VP-nahe ist, will man an der Spitze des überparteilichen Jagdverbands keinen Landespolitiker haben.

Zumal Brandmayrs Kritiker auch schon dem derzeitigen Landesjägermeister zu große Nähe zur Landes-VP und zum für Jagd zuständigen Agrarlandesrat Max Hiegelsberger (VP) vorwerfen.

Gewählt werden soll der Landesjägermeister im Landesjagdausschuss im April. Eine Kampfabstimmung will die Mehrheit im Jagdverband vermeiden.

---

Quelle: [nachrichten.at](https://www.nachrichten.at)

Artikel: <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/jaeger-bekommen-neuen-landeschef-sepp-brandmayr-tritt-nicht-mehr-an;art4,3094411>

---

© OÖNachrichten / Wimmer Medien 2019 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung